

STONE im April 2026 mit neuem Album für zwei Termine in Deutschland

Ein Jahr zu warten, hat sich gelohnt. Die Liverpoolsche STONE sind mit ihrer neuen Musik zurück, die die ungefilterte Rückkehr der Band zu ihrem tiefsten Wesen darstellt: ehrlich, unpoliert und völlig autonom. „Never Again“ heißt die erste Singleauskopplung, auf die nun „Monkey see Monkey do“ folgt. Am 20. Februar erscheint das zweite Album „Autonomy“, das eine Geschichte von Genesung und Erlösung auf vielen verschiedenen Ebenen erzählt. Live aufgenommen, um den rohen Geist und die Spontaneität ihrer House-Party-Wurzeln zu beschwören, nimmt „Never Again“ kein Blatt vor den Mund. Kontrolle ist das neue Schlagwort der



Band, sei es in Bezug auf die neu gewonnene Nüchternheit von Sänger und Gitarrist Fin Power, der von Elliot Gill an der Gitarre, Sarah Surrage am Bass und Alex Smith am Schlagzeug komplettiert wird, oder auf ihre bisherigen Erfahrungen in der Musikindustrie. Power sagt: „„Never Again“ ist eine Rückkehr zu STONEs lautester und rohester Bestform. Der Track ist eine Reaktion darauf, dass uns ein Teil unserer Kontrolle genommen wurde, um eine Chance auf Radioerfolg oder viralen Erfolg zu haben.“ Live aufgenommen, fängt er die aggressive Energie der Band ein, die sich in den Refrains entlädt, bevor sie am Ende des Songs noch härter zuschlägt. Textlich beleuchtet der Track die emotionale Reise zur Nüchternheit, während wir mit den Folgen unserer Erfahrungen mit einem Major-Label fertig werden. Die Wut darüber, sich wie ein Rubbellos für das vorherige Label zu fühlen, und das Gefühl des Stolzes, das unter der Wut zusammenbricht, haben das Schreiben der Texte vorangetrieben. Während er „Never Again“ schrieb, vertiefte sich Power in Mike Pondsmiths Cyberpunk 2077-Universum und ließ sich von dessen Geist des Widerstands inspirieren. Er sagt: „Im Cyberpunk 2077-Universum gibt es eine Bar namens The Afterlife, und wenn man auf spektakuläre Weise stirbt, wird man zu einer Legende des Afterlife und bekommt einen Drink, der nach einem benannt ist. Bei Cyberpunk geht es darum, die großen Konzerne zu Fall zu bringen.“ Während STONE sich auf ihre neue Zukunft freuen, konzentriert sich die Band derzeit aber vor allem auf eine Sache: echte Verbindungen in der realen Welt. Ob durch Wut, Traurigkeit, Schweiß oder pure Euphorie – es ist Punk, der sich von der Viralität abwendet und seinen Blick auf den Moshpit richtet. Mit ihren Erfahrungen als Vorband von Sam Fender oder Yungblud haben STONE bereits das Publikum zum Kochen gebracht und durch ihre wilden und energiegeladenen Shows sowie ihre spontanen, aus allen Nähten platzenden Auftritte eine treue Fangemeinde aufgebaut. Wer sich von ihren Live-Qualitäten überzeugen möchte, hat dazu im April im Rahmen ihrer Europa- und Großbritannien-tour bei zwei Deutschlandterminen die Möglichkeit und wird sicher nicht enttäuscht werden.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.de



Präsentiert werden die Termine von MusikBlog.de.

14.04.2026 Berlin - Badehaus

15.04.2026 Köln - MTC

Tickets gibt es ab Mittwoch, den 22. Oktober, 10 Uhr für 24,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkp-scorpio.de und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter stone.band, facebook.com/STONELIVERPOOL, instagram.com/stoneliverpool, tiktok.com/@stoneliverpool und youtube.com/@STONESTONESTONE.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkp-scorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Asja Schöner
asja.schoener@fkp-scorpio.com
Tel.: 040 853 88 824

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorpio.de/de/presse